



**Kongress der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg  
Salzburg, 29. - 31.1.2009**

Ärztin/Arzt sein im 21. Jahrhundert:  
Erwartung - Selbstbild - Realität



forum  
medizin 21

PARACELTUS MEDIZINISCHE PRIVATUNIVERSITÄT



## Forum Medizin 21

### Kongress der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg

Die Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg möchte mit dem Forum Medizin 21 eine Plattform des fachlichen Austausches in den Bereichen Medizin und Gesundheit schaffen. Es soll Raum für die Auseinandersetzung mit aktuellen Themen und Trends im medizinisch-gesundheitlichen Bereich bieten, Wissenschaft und Praxis gleichermaßen berücksichtigen sowie den persönlichen Kontakt unter Fachleuten fördern.

#### **Arztberuf im 21. Jahrhundert.**

Die Ausbildung zum Arzt ist gekennzeichnet durch die Vermittlung einer ungeheuren Wissensmenge sowie umfassende praktische Ausbildung und laufende Weiterbildung. Doch entspricht der herkömmliche Ausbildungsweg den heutigen beruflichen Anforderungen? Menge und Komplexität des medizinischen Wissens ist fast unüberschaubar geworden, immer relevanter wird es, aktuelles Wissen jederzeit abrufbar zu machen.

#### **Informationsflut.**

Was geschieht mit den Ärzten im so genannten Informationszeitalter? Wie werden jene 50.000 medizinischen Fachpublikationen, die monatlich weltweit neu hinzukommen, verarbeitet? Wie gehen Ärzte mit der Flut an Informationen um, die den beruflichen Alltag beherrschen?

Anmerkung: Zu Gunsten der Lesbarkeit und Verständlichkeit der Texte wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Mit der verwendeten männlichen Schreibweise sind beide Geschlechter gleichermaßen angesprochen.



## Ärztin / Arzt sein im 21. Jahrhundert: Erwartung - Selbstbild - Realität.

### **Arzt-Patient-Beziehung.**

Die allgemeine Verfügbarkeit von Information hat zu einem Wandel der Arzt-Patient-Beziehung geführt. Der mündige Patient von heute fordert zunehmend Mitspracherecht ein und wünscht sich gleichzeitig persönliche Zuwendung und Empathie. Wie kann man mit dem Spannungsfeld zwischen Erwartungen und Forderungen von Patienten umgehen?

### **Gesundheit und Ökonomie.**

Wie das Schwert des Damokles schwebt das ökonomische Argument über der Tätigkeit des Arztes. Die Notwendigkeit ökonomisch zu denken und zu handeln wird immer größer. Steht die optimale Versorgung der Patienten bei ökonomisch begründeten Maßnahmen noch im Vordergrund? Und ist teurer auch immer besser?

Wie diese komplexen Herausforderungen zu bewältigen sind und wie sich der Arztberuf im 21. Jahrhundert unter diesen Vorgaben weiter entwickeln wird, ist das Thema des ersten Forum Medizin 21.

Wir freuen uns auf das Forum, wir freuen uns auf Sie!

A handwritten signature in blue ink that reads "A. Sönnichsen".

Prof. Andreas Sönnichsen, Vorstand des Instituts für Allgemein-, Familien- und Präventivmedizin

**DO, 29.1.09 INFORMATION UND INFORMATIONSFLUT**

- 12:00 - 14:00 **REGISTRIERUNG**
- 14:00 - 14:30 **ERÖFFNUNG**  
Gabi Burgstaller - Landeshauptfrau von Salzburg  
Herbert Resch - Rektor der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität  
Andreas Sönnichsen - Vorstand des Instituts für Allgemein-, Familien- und Präventivmedizin
- 14:30 - 16:00 **VORTRAG**  
**Meinung, Medien, Medizin – Leben in der Informationsgesellschaft.**  
Rudolf Bretschneider - FESSEL GfK Institut, Wien (A)  
Rafael Capurro - Hochschule der Medien, Stuttgart (D)  
Ilkka Kunnamo - Duodecim Medical Publications Ltd., Helsinki (FIN)
- 16:00 - 16:30 **PAUSE**
- 16:30 - 17:30 **PODIUMSDISKUSSION**  
**Was heute noch nicht ist, kann morgen schon überholt sein:  
Lösungsansätze für den richtigen Umgang mit der Informationsflut.**  
Walter Arnberger - Ärztekammer für Salzburg (A)  
Rudolf Bretschneider - FESSEL GfK Institut, Wien (A)  
Rafael Capurro - Hochschule der Medien, Stuttgart (D)  
Ilkka Kunnamo - Duodecim Medical Publications Ltd., Helsinki (FIN)  
Susanne Rabady - Österreichische Gesellschaft für Allgemeinmedizin (A)  
Harald Seiss - Salzburger Gebietskrankenkasse, Salzburg (A)
- 17:30 - 19:00 **GET TOGETHER „MEDIZIN & WIRTSCHAFT“**  
**Investition einmal anders:  
Wie betriebliche Gesundheitsvorsorge zum Unternehmenserfolg beitragen kann.**  
Wilfried Haslauer - Landeshauptmann-Stellvertreter von Salzburg (A)  
Ortrud Gräf - Arbeitsmedizinerin Salzburg (A)  
Ausklang bei Getränken & Fingerfood.

09:00 - 09:30

**IMPULSREFERAT****Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Medizin am Beispiel der Onkologie:  
eine Quadratur des Kreises?**

Wolf-Dieter Ludwig - Robert-Rössle-Klinik im HELIOS Klinikum, Berlin (D)

09:30 - 10:00

**IMPULSREFERAT****Gesunde Ethik für kranke Wirtschaft? Wie teuer soll Gesundheit sein?**

Clemens Sedmak - Kath.-Theol. Fakultät, Universität Salzburg, Salzburg (A)

10:00 - 10:30

**FRAGEN AUS DEM PUBLIKUM**

10:30 - 11:00

**PAUSE**

11:00 - 11:45

**STATEMENTS & DISKUSSION****Die Rolle des Arztes im Klinikmanagement.**

Richard Greil - Universitätsklinik für Innere Medizin III (Onkologie), Salzburg (A)

Jens Deerberg-Wittram - Schön Klinik Verwaltung GmbH, Prien am Chiemsee (D)

11:45 - 12:30

**STATEMENTS & DISKUSSION****Arzt - gefangen im Gesundheitssystem?**

Edith Miller-Mayer - Ambulatorium Nord, Salzburg (A)

Norbert Muß - Salzburger Gebietskrankenkasse, Salzburg (A)

12:30 - 14:00

**MITTAGESSEN**

14:00 - 14:30

**VORTRAG****Moderne Medizin - zwischen Machbarkeit und Menschlichkeit**

Christian Menzel - Interuniversitäres Institut für angewandte Ethik,

Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Salzburg (A)

14:30 - 15:00

**KABARETT****Lachen ist die beste Medizin**

Eine humorvolle Annäherung an den ärztlichen Alltag zwischen Traumberuf und Wirklichkeit. Kick-off für die nachfolgenden Workshops.

15:00 - 15:30

**Pause**

15:30 - 18:00

**WORKSHOPS**

**Sie sind doch der Arzt!**

Sechs moderierte Workshops zu Themen des ärztlichen Berufsalltags.

Auswahl bei Kongressanmeldung. Details nächste Seite.

ab 20:00

**GALA-ABEND**

**Festliche Abendveranstaltung mit Galadinner.**

Buchung für Begleitpersonen bei Kongressanmeldung möglich.

**SA, 31.1.09**

**ARZT-PATIENT-BEZIEHUNG**

09:00 - 09:45

**VORTRAG**

**Wertschöpfung im Gesundheitswesen und die Auswirkungen auf den Arztberuf im internationalen Vergleich.**

Marc Suhrcke - University of East Anglia, Norwich (UK)

09:45 - 10:30

**Hauptvortrag von DIETRICH GRÖNEMEYER**

**„Ganzheitliche Medizin am Beispiel der Mikrotherapie – empathische und interdisziplinäre Medizin in Zeiten von Informationsflut und ökonomischen Zwängen.“**

Dietrich Grönemeyer - Grönemeyer Institut für MikroTherapie, Bochum (D)

10:30 - 11:00

**PAUSE**

11:00 - 13:00

**PRÄSENTATION**

**Workshopergebnisse „Ärztin/Arzt sein im 21. Jahrhundert“**

ab 13:00

**RESÜMEE**

**Abschluss und Ausklang** bei Erfrischungen und Häppchen.

### **1. „HEILST DU NOCH ODER OPTIMIERST DU SCHON?!“**

Von der Machbarkeit zur Sinnhaftigkeit in der medizinischen Versorgung.

*Workshopleitung: Prof. Dr. Johannes Bonelli, Wien*

### **2. „VORSICHT PRÄVENTION! WER GESUND BLEIBT, ARBEITET LÄNGER.“**

Wirkt sich betriebliche Gesundheitsvorsorge auf die Ökonomie aus? Erzielen Betriebe dadurch wirtschaftliche Vorteile? Und profitiert die Gesellschaft von einem Mehr an Gesundheit bzw. von geringeren Krankheitskosten?

*Workshopleitung: Dr. Ortrud Gräf, Salzburg*

### **3. „IHRE MEINUNG BITTE!“**

Wie werden Ärzte und Patienten informiert? Wie kann man sich vor Manipulation schützen? Welchen Quellen kann man trauen und so „das Beste“ für den Patienten tun?

*Workshopleitung: Prof. Dr. Andreas Sönnichsen, Salzburg*

### **4. „AUSWEG AUS DEM INFODSCHUNDEL?!“**

Leitlinien - Hilfe bei der Entscheidungsfindung oder strikte Handlungsanweisung? Kommen ärztliche Erfahrung und der individuelle Patient zu kurz? Sinnvoller Einsatz von Leitlinien in der Praxis.

*Workshopleitung: Dr. Eva Mann, Rankweil & Dr. Andreas Rinnerberger, Salzburg*

### **5. „ABER SIE SIND DOCH DER ARZT!?“**

Gestaltung der Arzt-Patient-Beziehung heute. Zwischen Forderung, Mitgestaltung und Patriarchat.

*Workshopleitung: Dr. Reiner Brettenthaler, Salzburg*

### **6. „GESUNDE KOMMUNIKATION – ZUFRIEDEN STELLENDE GESPRÄCHE.“**

Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen, Schaffung von Identifikation mit Therapievorschlügen, Erfolgsfaktoren für gelungene Gespräche.

*Workshopleitung: Willi Tschernutter, Salzburg*



## Die Vortragenden: Wissenswertes von Fachleuten.

### **Dr. Walter Arnberger**

1. Vizepräsident, Ärztekammer für Salzburg, Salzburg (A)

### **Prof. Dr. Johannes Bonelli**

Ärztlicher Direktor, Krankenhaus St. Elisabeth, Wien (A)

Direktor, IMABE-Institut für medizinische Anthropologie und Bioethik, Wien (A)

### **Prof. Dr. Rudolf Bretschneider**

Gesellschafter, GfK Austria GmbH, Wien (A)

### **Dr. Reiner Brettenthaler**

Arzt für Allgemeinmedizin, Salzburg (A)

Ehem. Präsident der Österreichischen Ärztekammer

### **Prof. Dr. Rafael Capurro**

Professor für Informationswissenschaft und Informationsethik,

Hochschule der Medien (HdM), Stuttgart (D)

Direktor, Steinbeis-Transfer-Institut Information Ethics (STI-IE), Karlsruhe (D)

### **Dr. Jens Deerberg-Wittram**

Geschäftsführer, Schön Klinik Verwaltung GmbH, Prien am Chiemsee (D)

### **Dr. Ortrud Gräf**

Ärztliche Leiterin, AMD Salzburg - Zentrum für gesundes Arbeiten, Salzburg (A)

**Prim. Univ.-Prof. Dr. Richard Greil**

Vorstand, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Salzburg (A)

**Prof. Dr. med. Dietrich H.W. Grönemeyer**

Lehrstuhl f. Radiologie u. Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke (D)  
Leiter, Grönemeyer- Institut für Mikrotherapie, Bochum und Essen (D)

**Prof. Ilkka Kunnamo, MD, PhD**

Editor-in-Chief EBM Guidelines, Duodecim Medical Publications Ltd.,  
Helsinki (FIN)

**Prof. Dr. Wolf-Dieter Ludwig**

Leitender Arzt, Robert-Rössle-Klinik im HELIOS Klinikum,  
Klinik f. Hämatologie, Onkologie u. Tumormimmunologie, Charité, Berlin (D)  
Vorsitzender der Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft

**Dr. Eva Mann**

Ärztin für Allgemeinmedizin, Rankweil (A)

**Dr. Edith Miller-Mayer**

Fachärztin für Innere Medizin/Kardiologie  
Ärztliche Leiterin, Ambulatorium Nord für ambulante kardiologische  
Rehabilitation, Salzburg (A)

**Prim. Prof. Dr. Christian Menzel**

Vorstand, Universitätsklinik für Spezielle Gynäkologie, Salzburg (A)  
Interuniversitäres Institut für angewandte Ethik, Paracelsus Medizinische  
Privatuniversität, Salzburg (A)

**Dr. Norbert Muß**

Chefarzt, Salzburger Gebietskrankenkasse, Salzburg (A)

**Dr. Susanne Rabady**

Vizepräsidentin, Österreichische Gesellschaft für Allgemeinmedizin  
Lehrbeauftragte für Allgemeinmedizin, Paracelsus Medizinische  
Privatuniversität, Salzburg (A)  
und Medizinische Universität Wien (A)

**Dr. Andreas Rinnerberger**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Allgemein-,  
Familien- und Präventivmedizin,  
Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Salzburg (A)

**Prof. DDDr. Clemens Sedmak**

Professor für Philosophie,  
Universität Salzburg, Kath.-Theol. Fakultät, Salzburg (A)  
Leiter, Zentrum für Ethik und Armutforschung, Salzburg (A)

**Dr. Harald Seiss**

Direktor, Salzburger Gebietskrankenkasse, Salzburg (A)

**Prof. Dr. Andreas Sönnichsen**

Vorstand, Institut für Allgemein-, Familien- und Präventivmedizin,  
Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Salzburg (A)

**Prof. Dr. Marc Suhrcke**

Professor für Public Health Economics,  
University of East Anglia, Norwich (UK)

**Willi Tschernutter**

Gesellschafter von KOMUNARIKO, Unternehmensberater,  
Kommunikationstrainer, Salzburg (A)



Salzburg

## Anreise & Hotel:

Der beste Weg zum Tagungsort.

### **TAGUNGSORT**

Salzburger Residenz  
Residenzplatz 1  
5020 Salzburg  
[www.salzburg-burgen.at](http://www.salzburg-burgen.at)

Mitten im Herzen der Salzburger Altstadt gelegen, dienen die Prunkräume der „Fürsterzbischöflichen Residenz zu Salzburg“ auch heute noch als Repräsentationsräume des Landes Salzburg für Staats- und Festspielempfänge sowie für hochkarätige Konzerte und Tagungen.

### **ANREISE**

Von der Autobahn kommend (aus jeder Richtung) Abfahrt Salzburg Flughafen - Richtung Stadtzentrum - Maxglanner Hauptstraße - Neutorstraße - Altstadtgarage B Salzburg Mitte - Ausgang „Toscaninihof“

### **PARKEN**

Altstadtgarage B Salzburg Mitte - Ausgang „Toscaninihof“

### **HOTELS**

Vorschläge für Hotels unterschiedlicher Kategorien zu Sonderpreisen finden Sie auf [www.forummedizin21.at](http://www.forummedizin21.at). Die Verlängerung des Aufenthalts über das Wochenende ist möglich.

Beachten Sie: Wir empfehlen auf Grund der gleichzeitig stattfindenden „Mozartwoche“ eine frühzeitige Buchung!

**Umfassende Detailinformationen unter [www.forummedizin21.at](http://www.forummedizin21.at)**



Send

## Teilnahmegebühr und Anmeldung:

[www.forummedizin21.at](http://www.forummedizin21.at)

### **TEILNAHMEGEBÜHR**

- € 50,00 Studierende
- € 150,00 Turnusärzte
- € 250,00 Gutscheincodes
- € 300,00 Regulär

Die Teilnahmegebühr inkludiert das fachliche Programm, die Workshop-Teilnahme, Pausen, Mittagessen und Get Together sowie den Gala-Abend (außer für Studierende und Turnusärzte). Der Gala-Abend ist zum Preis von € 70,00 für Studierende, Turnusärzte sowie für Begleitpersonen buchbar. Die angeführten Beträge enthalten keine Mehrwertsteuer. Nicht enthalten sind die Kosten für Anreise und Unterkunft.

### **DIE ANMELDUNG**

kann on-line, per Post oder Fax erfolgen – alle Details auf [www.forummedizin21.at](http://www.forummedizin21.at)  
Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an Mag. Barbara Klingsbigl, [barbara.klingsbigl@pmu.ac.at](mailto:barbara.klingsbigl@pmu.ac.at),  
Tel: +43 (0) 662 / 44 2002-1215.

## DANKE UNSEREN SPONSOREN UND MEDIENPARTNERN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG



### VERANSTALTER

Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg, [www.pmu.ac.at](http://www.pmu.ac.at)

### WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Andreas Sönnichsen

Vorstand Institut für Allgemein-, Familien- und Präventivmedizin

[andreas.soennichsen@pmu.ac.at](mailto:andreas.soennichsen@pmu.ac.at), Tel: +43 (0) 662 / 44 2002-1261

### ORGANISATORISCHE LEITUNG

Mag. Barbara Klingsbigl

Postgraduelle Aus- und Weiterbildung

[barbara.klingsbigl@pmu.ac.at](mailto:barbara.klingsbigl@pmu.ac.at), Tel: +43 (0) 662 / 44 2002-1215

[www.forummedizin21.at](http://www.forummedizin21.at)



forum  
medizin 21

PARACELUS MEDIZINISCHE PRIVATUNIVERSITÄT